



Sammlung Theaterzettel

Elisene, Prinzessin von Bulgarien

Rösler, Johann Joseph

1808-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

32

Sonntags, den 4. Dezember 1808

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim
aufgeführt:

(zum erstenmal)

E l i s e n e,
Prinzessin von Bulgarien.

Oper in drey Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Castelli.

Die Musik ist von Hrn. Joseph Köster, Kapellmeister bey dem regierenden Fürsten von Coblenz.

P e r s o n e n :

Almarich, Herzog von Siebenbürgen	Herr Decker
Elisene, Prinzessin von Bulgarien	Mad. Gervais
Oswald, Liebhaber des Herzogs	Herr Raibel
Alfriede, dessen Schwester	Mad. Beck
Arslar, Gesandter von Bulgarien	Herr Heck
Hollmann, ein Gastwirth	Herr Gerl
Bertrude, dessen Weib	Mad. Hofmann
Lebers, Aufwärter	Herr Hofmann
Steinwald, Oswalds Knappe	Herr Singer
Stork, } Wallachen in Oswalds Solde	Herr Mayer
Stoff, }	Herr Lindner
Gefolge des Herzogs. Garden. Landvolk.	

Abonnement suspendu.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 fr.
In das zweite Parterre	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stocks	1 fl. 12 fr.
In die Gallerie des dritten Stocks	18 fr.
In die Seitenbänke daselbst	12 fr.

Der Anfang ist um sechs Uhr.

Die respect. Herren Abonnenten werden ersucht, längstens bis Mittag 12 Uhr sich bey Herrn Kassier Türk zu melden, ob sie ihre Logen für den Tag behalten wollen.